

# NAËMI+

Der Newsletter der Gesundheitskooperation des Naëmi-Wilke-Stifts



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

## ERÖFFNUNG DER GESCHÄFTSSTELLE DER GESUNDHEITSKOORDINATION NAËMI+ AM 27. SEPTEMBER 2024

Naëmi+ ist ein zentrales Element des Projekts „Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin-Guben“. Ziel ist es, den Zugang zu qualitativ hochwertiger Gesundheitsversorgung für die Bewohner beider Seiten der Grenze zu erleichtern. Die Beziehungen zwischen den lokalen Gemeinschaften werden gestärkt, und die Lebensqualität wird durch die verbesserte medizinische Versorgung erhöht.

DIE ERÖFFNUNG FINDET AM 27.  
SEPTEMBER 2024 VON 16:00 BIS  
19:00 UHR IM  
GESUNDHEITZENTRUM  
GRUNWALD IN DER ŚLĄSKA-STR.  
35B IN GUBIN STATT.



Foto: Naemi-Wilke-Stift

## EINE NEUE ÄRA IN DER GRENZÜBERSCHREITENDEN GESUNDHEITSVERSORGUNG

Das Naëmi Wilke Stift (NWS) lädt herzlich alle Bewohner der Eurostadt Guben-Gubin sowie alle Anwohner aus der Umgebung zur Eröffnung der Geschäftsstelle der Gesundheitskoordination Naëmi+ in Gubin ein. **Die Eröffnung findet am 27. September 2024 von 16:00 bis 19:00 Uhr im Gesundheitszentrum GRUNWALD in der Śląska-Straße 35B in Gubin statt.**

Während der Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, sich mit der Mission und den Zielen von Naëmi+ vertraut zu machen und zahlreiche Highlights zu erleben. Es erwarten Sie Informationsstände zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

### Highlights und Aktivitäten:

**1. Diabetologische und kardiologische Beratung:** Vor Ort stehen Diabetologen und Kardiologen zur Verfügung, die Ihnen eine kostenlose Beratung zur Prävention und Behandlung von Diabetes- und Herzkrankheiten anbieten. Dies ist eine hervorragende Gelegenheit, wertvolle Tipps für einen gesunden Lebensstil und die Vorbeugung von Erkrankungen zu erhalten.

**2. Informationsstände:** Die Projektpartner geben Ihnen detaillierte Informationen über die Vorteile und Möglichkeiten der grenzüberschreitenden

Zusammenarbeit in der Eurostadt Gubin-Guben. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, mehr über die Entwicklungen in der Region zu erfahren.

**3. Rettungswagen und Erste Hilfe:** Eine der Hauptattraktionen wird die Vorführung eines modernen Rettungswagens sein. Die Gäste der Eröffnung können sich mit dessen Ausstattung vertraut machen und erfahren, wie er in Krisensituationen funktioniert. Darüber hinaus werden Spezialisten Erste-Hilfe-Maßnahmen demonstrieren.

**4. Internationales Patientenbüro NWS:** Die Gäste können sich über die Möglichkeiten einer Behandlung im Ausland, insbesondere in Deutschland, informieren. Am Informationsstand werden die Formalitäten und Verfahren im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen auf deutscher und polnischer Seite erläutert.

An der Eröffnung nehmen Vertreter, der Landespolitik, lokaler Behörden sowie Direktoren von Gesundheitszentren teil. Wir laden alle Bewohnerinnen und Bewohner herzlich ein. Die Eröffnung von Naëmi+ ist eine gute Gelegenheit, wertvolle Informationen zu erhalten und auch aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Gesundheitsversorgung in unserer Region mitzuwirken.

**SORGEN WIR  
GEMEINSAM FÜR  
UNSERE GESUNDHEIT  
UND EINE BESSERE  
ZUKUNFT DER  
GESUNDHEITS-  
VERSORGUNG!**

**ANSPRECHPARTNER:  
AGNIESZKA JACOB**  
Email: [agnieszka.jacob@naemi-wilke-stift.de](mailto:agnieszka.jacob@naemi-wilke-stift.de)

# NAËMI+

Der Newsletter der Gesundheitskooperation des Naëmi-Wilke-Stifts



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

## RÜCKBLICK: AUFTAKT FÜR EIN GRENZÜBERGREIFENDES ZUKUNFTSPROJEKT – GESUNDHEITSVERSORGUNG AUS EINER 360°-PERSPEKTIVE

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke begrüßte die Idee:

„Brandenburg und Polen sind in vielen Bereichen eng miteinander vernetzt – das zeigt sich auch in der Doppelstadt Gubin-Guben. Um die medizinische Infrastruktur gemeinsam besser und effektiver nutzen zu können, wird die Kooperation in der grenzüberschreitenden Betreuung von Patientinnen und Patienten ausgebaut. Da die Stadt Gubin über kein eigenes Krankenhaus verfügt, sind rechtlich-administrative Lösungen, ein funktionierendes Netzwerk aller Beteiligten und ein umfassender Wissens- und Erfahrungsaustausch erforderlich. Dieses Projekt wird wichtige Ergebnisse liefern und dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen in der Grenzregion zu verbessern sowie einen gleichberechtigten Zugang zur medizinischen Versorgung zu ermöglichen. Mein Dank gilt allen, die sich für die grenzüberschreitende Kooperation engagieren.“

Am 17. April 2024 fand in der Alten Färberei die offizielle Auftaktveranstaltung für das Projekt 'Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation' statt. Dieses Projekt zielt darauf ab, die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen über nationale Grenzen hinweg zu stärken und innovative Lösungen für die Gesundheitsversorgung zu entwickeln.